

DER SPIEGELWALD BOTE



Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe

Jahrgang 2024

17. Januar 2024

Ausgabe Nr. 1

30. BEIERFELDER FASCHING

30 JAHRE *legendär*

Zur Gala kommen Mickey, Elsa & Balu der Bär!

SCHLACHTRUF:
"Wir sagen Daaankeschön -
30 Jahre der Fasching!"

Samstag: 10.02.2024, 19 Uhr
Eintritt: 15 € | Einlass: 18 Uhr - Start: 19 Uhr

Mittwoch: 14.02.2024, 14:30 Uhr
Kinderfasching | Eintritt frei | Einlass: 14 Uhr

Freitag: 16.02.2024, 16 Uhr
Fasching für Junggebliebene | Eintritt: 10 € | Einlass: 15:30 Uhr

Samstag: 17.02.2024, 19 Uhr
Eintritt: 15 € | Einlass: 18 Uhr - Start: 19 Uhr

Vorverkaufsstellen:
Schlüsselknecht Bethke (Beierfeld)
Uhren Seifert (Grünhain)
Videothek Lang (Schwarzenberg)
Friseur Graf (Goethestraße / Zwönitz)
WK-Start ab 08.01.2024!

Veranstaltungen Januar/Februar 2024

- 26.01.
6. Waschleithner
Christbaum verbrenne
Parkplatz 2, Ortsmitte
 - 28.01.
Anton-Günther-Nachmittag
König-Albert-Turm
 - 28.01.
Erkundungstour mit
Grubenlampe
Schaubergwerk Waschleithe
 - 03./04.02.
Schnitzkurs Gesichter
Schnitzerheim Beierfeld
 - 10./16./17.02.
Fasching
Spiegelwaldhalle Beierfeld
 - 14.02.
Kinderfasching
Spiegelwaldhalle Beierfeld
 - 14./21.02.
Ferienerebnistag
Natur- und Wildpark
Waschleithe
 - 16.02.
Ferienerebnistag
Schaubergwerk Waschleithe
- Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:
28. Februar 2024

Redaktionsschluss
14. Februar 2024



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Weihnachtlich unterwegs im Laternenschein

Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr hatte der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald auch 2023 wieder zur weihnachtlichen Laternenwanderung eingeladen. Besonders Familien wussten das Angebot zu schätzen und so fanden sich am 27.12.2023 mehr als 40 Teilnehmer am König-Albert-Turm ein.



Geführt wurde die Wanderung von Familie Bitterlich. Im Schein der Laterne verzauberten sie Klein und Groß mit ihren märchenhaften Erzählungen. Gerade im Erzgebirge haben Traditionen und Überlieferungen einen besonderen Stellenwert. Viele Erzählungen und Mythen ranken sich um die Internächte, welche die Tage zwischen Weihnachten und Hochneujahr zu einer ganz besonderen Zeit macht. Gespannt lauschten die Teilnehmer den Ritualen, die vielerorts im Erzgebirge bis heute gepflegt werden. Nach 1 ½ Stunden führte das helle Licht der mitgeführten Laternen die Wanderer zurück zum König-Albert-Turm. Für viele Teilnehmer war die weihnachtliche Laternenwanderung ein unvergessliches gemeinsames Erlebnis, welches es auch 2024 zwischen den Jahren wieder geben soll.



Unter den Teilnehmern waren auch viele Gäste, welche die Weihnachtstage im Erzgebirge verbrachten.

Zum Hutznnachmittag auf den Spiegelwald

Für viele Erzgebirger geht die Weihnachtszeit viel zu schnell vorbei. Nach den oft stressigen Tagen im Dezember freuen sich viele auf ruhigere Tage Anfang Januar.

Manch einer nutzt die Zeit für den Besuch einer Ausstellung oder einer Veranstaltung. Der König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald bietet aktuell Beides. Seit Dezember zeigt die Einrichtung in einer Sonderschau die winterlichen Miniaturen der Schauanlage Heimatecke.

www.spiegelwald.de

TOURISMUS-ZWECKVERBAND SPIEGELWALD

Winterliches Erzgebirge

Sonderausstellung

14.12.23 - 17.3.24

König-Albert-Turm

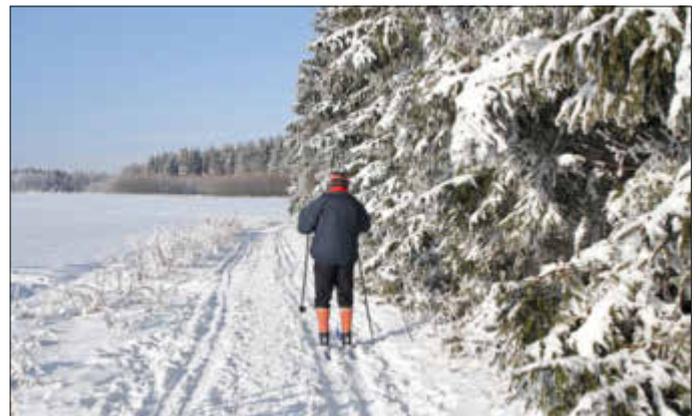
08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain · Alte Bernsbacher Str. 1

Am **28. Januar 2024, 15 Uhr** wird zum gemütlichen Hutznnachmittag eingeladen. Frank Mäder und Thomas Baldauf erinnern mit Liedern und Geschichten an Anton Günther, den bekannten Mundartdichter und -sänger des Erzgebirges. Karten für die Veranstaltung sind in der Touristinformation „König-Albert-Turm“ (Tel. 03774/ 640744; post@spiegelwald.de) zum Preis von 16 € erhältlich.

Skifahren auf dem Spiegelwald

Nach dem pünktlichen Winterstart Anfang Dezember konnten die Loipen um den Spiegelwald bereits mehrmals gespurt werden. Leider war die Freude über die weiße Pracht nur von kurzer Dauer. Viele Wintersportler warten nun sehnsüchtig auf den nächsten Schnee.

Aktuelle Informationen zum gespurten Loipennetz rund um den König-Albert-Turm sind tagesaktuell in der Touristinformation (Tel. 03774 640744) bzw. auf der Website www.spiegelwald.de abrufbar.



Unterwegs in schmaler Spur - Winterfreuden auf dem Spiegelwald.

Neue Möglichkeiten für einen attraktiven Spiegelwald

Ab 2024 bietet der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald Gewerbetreibenden und sonstigen Anbietern die Möglichkeit, ihre Angebote (Catering, Imbiss, Foodtrucks und Schausteller) auf dem Spiegelwald Plateau zu präsentieren.

Anbieter können sich für Stellflächen bewerben und so den Besuch und Aufenthalt auf dem Spiegelwald mit kulinarischen Genüssen sowie unterhaltsamen Attraktionen bereichern. Der König-Albert-Turm bietet eine einzigartige Kulisse für Veranstaltungen und verspricht eine rege Besucherfrequenz.

Für Bewerbungen und weitere Informationen steht Ihnen ab sofort die Leiterin des touristischen Informationszentrums, Frau Penz, zur Verfügung.

Interessierte Unternehmen können sich unter Tel. 03774 640744 bzw. post@spiegelwald.de direkt an das Team des König-Albert-Turms wenden, um Details zu den verfügbaren Stellflächen und den Bewerbungsprozess zu erfahren.

Die Erweiterung soll das touristische Angebot des Spiegelwaldes ganzjährig bereichern und sowohl Besuchern als auch Unternehmen neue Möglichkeiten eröffnen. Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und auf die Vielfalt an gastronomischen und unterhaltsamen Angeboten.

Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen



Nichtöffentliche Beschlüsse der 55. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 11.12.2023

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/464/55

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Grundsatzbeschluss zu bestätigen und einer Verschmelzung der Kurort- und Tourismusentwicklungsgesellschaft Grünhain (K&T) ab Beginn 01.01.2024 zuzustimmen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

10/1/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/463/55

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Sitzungsgelder für die gemeinsame Sitzung zum Jahresabschluss 2023 am 11.12.2023 für die Ausgestaltung und Durchführung dieser Sitzung zu verwenden.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

11/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 19.12.2023

Carlo Geißler

Geißler
Bürgermeister



Nichtöffentliche Beschlüsse der 20. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 11.12.2023

Beschluss Nr.: ORW-2019-2024/16/20

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt den Sitzungsterminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Waschleithe 2024.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

3/0/0/0

Beschluss Nr.: ORW-2019-2024/17/20

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt, die Sitzungsgelder für die gemeinsame Sitzung zum Jahresabschluss 2023 am 11.12.2023 für die Ausgestaltung und Durchführung dieser Sitzung zu verwenden.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

3/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 21.12.2023

Carlo Geißler

Geißler
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, dem **6. Februar 2024, um 18.00 Uhr** findet **in der Spiegelwaldhalle Beierfeld**, Straße des Sportes 11, 08344 Grünhain-Beierfeld, Stadtteil Beierfeld eine **Einwohnerversammlung** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. aktuelle Themen im Stadtgebiet
3. Haushalt 2024
4. Informationen zur Gemeinschaftsunterkunft im Stadtteil Grünhain
5. Anfragen der Einwohner

Wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass die Einwohnerversammlung ausschließlich für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zugänglich ist.

Der Einlass wird durch eine Legitimation am Eingang sichergestellt.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder einen anderen gültigen Identitätsnachweis mit, um Ihre Zugehörigkeit zur Gemeinde zu bestätigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Grünhain-Beierfeld, 15.12.2023

Carlo Geißler

Geißler
Bürgermeister



Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Januar/Februar 2024

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 22.01.2024, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Stadtrat

Montag, 05.02.2024, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 15.02.2024, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 19.02.2024, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 20.02.2024, 19.00 Uhr, ST Waschleithe

Allgemeines

Einreichung von Vorschlägen für ERZgeBÜRGER 2023/24

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die sechste Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGE BÜRGER 2023|24

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 30. April 2024 EINGEREICHT WERDEN!

Senden Sie Ihre Vorschläge **schriftlich** an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jeniusus-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Erzgebirgssparkasse

Im Jahr 2024 wird der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises ERZgeBÜRGER zum sechsten Mal verliehen. Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die sich für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region engagieren. Zusätzlich wird ein Sonderpreis unter dem Titel „Jung und engagiert im ERZ“ vergeben, der den Einsatz besonders junger Engagierter würdigen soll. Die Einreichung von Vorschlägen ist ab sofort bis 30. April 2024 möglich.

Musikfest Erzgebirge 2024 lässt das Erzgebirge leuchten

Am 30. August 2024 startet der 8. Jahrgang des Musikfestes Erzgebirge. Unter dem Jahresmotto ... LEUCHTEN ... finden insgesamt 16 Konzerte und Veranstaltungen in den Bergstädten der Region statt.

Das konzertüberspannende Thema des neuen Festivaljahrgangs entstand als Fortsetzung der Musikfest-Konzerte „Vom Berge her“ und „Sachsens Glanz“ und ist eine Hommage an die kunsthandwerklichen Traditionen des Erzgebirges, an all die Lichtenengel, den Kerzenglanz der Pyramiden und Schwibbögen. Sie spiegeln sich im Glanz der internationalen Musikszene, die die bekannten Spielstätten des Festivals – kleine und große Kirchen und Schlösser der Erzgebirgsregion – in den ersten Septembertagen auf vielfältige Art zum Leuchten bringen wird.

In Schwarzenberg beginnt das Musikfest mit einem glanzvollen Konzert unter der Leitung des Festivalintendanten Hans-Christoph Rademann. Die **St.-Nicolai-Kirche in Grünhain** ist am **07.09.2024, 20.30 Uhr** ein ganz besonderer Veranstaltungsort. In einem Nachtkonzert werden das Eliot Quartett und der Lichtkünstler Laurenz Theinert Mozarts Requiem in besonderem Licht erstrahlen lassen.

Eintrittskarten für das Musikfest Erzgebirge 2024 sind über www.musikfest-erzgebirge.de/tickets erhältlich.

Fertigstellung und Verkehrsfreigabe Brücke über den Fischbach

Seit dem 22. Dezember 2023 ist die S 222 im Bereich Grünhain/Fischbach wieder ohne Einschränkungen befahrbar. Ab Anfang Mai liefen die Bauarbeiten zur Erneuerung der Brücke. Notwendig wurden diese aufgrund massiver Bauwerksschäden. Als Ersatzneubau wurde ein Rahmenbauwerk in Stahlbetonbauweise errichtet. Die neue Brücke hat eine lichte Weite von 4,5 Metern und eine Breite von 20 Metern. Das Bauwerk wurde überschüttet und an die bestehende Straßendammlage angepasst.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen rund 650.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.

Wahlhelfer gesucht

Am 09. Juni 2024 finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Dabei sind Bürger und Einwohner für die Mitarbeit in den Wahlvorständen herzlich willkommen. Die Wahlvorstände sichern am Wahltag zwischen 08.00 und 18.00 Uhr in den Wahlräumen der Stadt Grünhain-Beierfeld eine geordnete Stimmabgabe. Nach Abschluss der Stimmabgabe um 18.00 Uhr ermittelt der Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung zur Zusammenfassung. Zusätzlich ist noch ein Briefwahlvorstand zu bestellen.

Die Wahlhelfer-Tätigkeit in einem Wahlvorstand ist ehrenamtlich und wird selbstverständlich mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Wer in einem Wahlvorstand mitarbeitet, leistet einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Kultur. Wenn Sie dazu bereit sind, bitten wir Sie bis zum **16. Februar 2024** Ihre Bereitschaft zu erklären (Tel. 03774 153225; Frau Witter).

Für Ihre Bereitschaft danken wir Ihnen jetzt schon recht herzlich.

Öffnungszeiten Schiedsstelle I. Quartal 2024

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten in der Stadtverwaltung, August-Bebel-Str. 79, EG, Zimmernummer 115 durch:

Donnerstag	04.01.2024	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	18.01.2024	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag	01.02.2024	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.02.2024	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	07.03.2024	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	21.03.2024	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774 153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig
Friedensrichter

Vorschau auf Termine, Feste und kulturelle Höhepunkte in Grünhain-Beierfeld 2024

Hochkarätiger konnte das Jahr 2024 nicht beginnen. Am Neujahrstag gastierte der Kantor der Dresdener Frauenkirche, Matthias Grünert, auf seiner Orgelfahrt in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain.

In den nächsten Monaten werden weitere Höhepunkte folgen. Einwohner und Gäste können sich auch 2024 auf eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen freuen.

Im Online-Kalender auf der städtischen Homepage finden Sie zahlreiche Termine. Sollte Ihre Veranstaltung noch nicht dabei sein, so melden Sie uns Ihre Veranstaltung bitte bis 25.01.2024 nach.

(kontakt@beierfeld.de; claudia.schramm@beierfeld.de)

Januar

25.01. Christbaum verbrenne/Waschleithe
07.+28.01. Anton-Günther Nachmittag/König-Albert-Turm

Februar

10./14./16./17.02. Beierfelder Fasching
16.02. Ferienerlebnistag/Schaubergwerk Herkules Frisch Glück
14. + 21.02. Ferienerlebnistag/Natur- und Wildpark Waschleithe

März

29.03. Saisonöffnung Schauanlage Heimatecke (wetterbedingt)/Waschleithe

31.03. Ostereiersuche/im Natur- und Wildpark Waschleithe

April

30.04. Maibaumsetzen und Walpurgisfeuer in allen Stadtteilen

Mai

09.05. Himmelfahrtstag am König-Albert-Turm
18. – 20.05. Spiegelwaldkirmes/König-Albert-Turm

Juni

02.06. Sonntagskonzert/König-Albert-Turm
21. bis 23.06. Feuerwehrfest in Grünhain
23.06. Sonntagskonzert/König-Albert-Turm

Juli

13.07. 16. König-Albert-Wandertag/König-Albert-Turm
10./17.07. Ferienerlebnistag/Natur- und Wildpark Waschleithe

August

09. bis 11.08. 150 Jahre Feuerwehr Beierfeld
23. bis 25.08. Harzerfest in Waschleithe

September

01.09. Sonntagskonzert/König-Albert-Turm
07.09. Musikfest Erzgebirge/St.-Nicolai-Kirche Grünhain
15.09. Sonntagskonzert/König-Albert-Turm
28.09. Herbstfest im Natur- und Wildpark Waschleithe

Oktober

06.10. Sonntagskonzert/König-Albert-Turm

November

29., 30.11. Mettenschichten im Schaubergwerk Waschleithe

Dezember

06., 07., 13., Mettenschichten im Schaubergwerk Waschleithe
14., 20., 21.12

Stand: 05.01.2024;

weitere Veranstaltungen unter www.beierfeld.de



Aus der Verwaltung

Das Einwohnermeldeamt informiert

Korrektur Gebühr Reisepass

Nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe (SWB 12/2023) wurde bekannt, dass sich die Gebühren für einen Reisepass ab 01.01.2024 ändern.

Der Reisepass für Personen ab dem 24. Lebensjahr kostet **jetzt 70,00 Euro**. Für Personen, die noch keine 24 Jahre alt sind bleibt die Gebühr bei 37,50 Euro.

Übermittlungssperren/Auskunftssperren

Mit **Übermittlungssperren** können Sie das Übermitteln Ihrer Meldedaten an bestimmte Institutionen ausschließen
Folgende Übermittlungssperren sind nach BMG möglich:

- Übermittlungssperren nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG – Auskunft an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
- Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 1 BMG – Auskunft an Parteien und Wählergruppen
- Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 2 BMG – Auskunft zu Alters- und Ehejubiläum
- Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 3 BMG – Auskunft an Adressbuchverlage
- Übermittlungssperre nach § 36 Abs. 2 BMG – Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Eine **Auskunftssperre** kann hingegen nur gemäß § 51 Abs. 1 Satz 1 BMG auf Antrag oder von Amts wegen im Melderegister eingetragen werden, wenn Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Der Begriff des ähnlichen schutzwürdigen Interesses umfasst nach § 51 Abs. 1 Satz 2 BMG insbesondere den Schutz vor Bedrohung, Beleidigung sowie unbefugten Nachstellungen.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Neues aus dem Natur- und Wildpark Waschleithe



Am 12. und 13. Dezember 2023 wurde im Tierpark der Holzbackofen angeheizt, um leckere Weihnachtsplätzchen zu backen. Der Duft des Holzfeuers und frisch gebackener Plätzchen lockte Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkelkindern nach Waschleithe, um eigene Plätzchen herzustellen. Das Team des Tierparks kümmerte sich um den Backofen und reichte heiße Getränke. Nachdem die frischen Plätzchen verkostet und sicher für den Nachhauseweg verpackt

waren, wurden unsere Jüngsten vom Weihnachtsmann überrascht und konnten mit Ihm gemeinsam unsere Esel füttern und streicheln. Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Stenker, für die Bereitstellung des leckeren Plätzchenteigs.



Im vorheizten Holzbackofen wurden die Plätzchen ausgebacken.



Gemeinsam mit dem Weihnachtsmann fütterten die Kinder die Tiere.

Bereits im November haben zwei neue Rentiere den Weg von Oldenburg zu uns ins Erzgebirge gefunden. Nach langer Reise konnten wir sie endlich wohlbehalten am späten Abend des 10. November in Empfang nehmen. Sie haben sich inzwischen gut in ihrer neuen Heimat eingelebt und können während unserer Öffnungszeiten im Rentierfreigehege hautnah beobachtet werden.

Für unsere kleinen Gäste finden am **14. und 21. Februar 2024**



unsere Ferienerlebnistage statt. Unter dem Motto „Winterliches Abenteuer für Tierfreunde“ warten auf die Kinder zwei abenteuerliche Stunden in der Natur. Sie erleben die Bewohner des Tierparks hautnah und helfen dem Tierpfleger beim Füttern. Mit etwas Glück können wir im verschneiten Gelände Tierspuren verfolgen und erfahren, wie sich Pflanzen und Tiere in der kalten Jahreszeit schützen.

Der Ferienerlebnistag beginnt jeweils 10 Uhr. Die Teilnehmer werden von einem Mitarbeiter am Eingang des Tierparks abgeholt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

www.tierpark-waschleithe.de

Winterliches
Abenteuer
für Tierfreunde

Schaufüttern

10 Uhr
14.+21. Februar

Natur- und Wildpark
Waschleithe

FAMILIEN

**Aus den Schulen und Kinder- und
Jugendeinrichtungen der Stadt**

Oberschule Grünhain-Beierfeld

Ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art



Einen besonderen Weihnachtszauber konnten die Schülerinnen und Schüler am 19. Dezember 2023 in der Oberschule Grünhain-Beierfeld spüren. Zum diesjährigen Weihnachtsmarkt waren nicht nur die 5. und 6. Klassen, sondern auch die Grundschüler der Grundschulen Schwarzenberg Sonnenleithe und Grünhain-Beierfeld herzlich eingeladen.

In der gesamten Schule gab es allerlei zu entdecken, zu riechen und auch zu schmecken. Neben dem Herstellen von Räucherkerzen, Flugmodellen und Crêpes wurden auch viele kreative Stationen wie beispielsweise eine Weihnachtsbastel- und Quizstube angeboten. Ebenfalls begeisterten die sportlichen Aktivitäten, die Kräuterwelt und die Hennamalerei.

Zu Beginn des Tages bekamen alle Kinder einen Laufzettel mit sämtlichen Stationen, die besucht werden konnten. In jedem Aktionszimmer erhielten die Schülerinnen und Schüler nach einem erfolgreichen Besuch einen Buchstabenstempel. Hatten die Kinder genügend Stempel gesammelt, ergab sich am Ende ein Lösungswort, welches eine kleine Überraschung in Form von Popcorn und Zuckerwatte bereithielt.

Der Weihnachtsmarkt war wieder ein voller Erfolg für Groß und Klein, was vor allem durch die tatkräftige Unterstützung der Sozialpädagoginnen, Lehrkräfte und einiger Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse gelang – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Linda Selbmann



Klangvoller Jahresausklang

So gut besucht wie an diesem Tag ist die Christuskirche Beierfeld nicht immer. Nach 2019 hatte die Oberschule Grünhain-Beierfeld am 21.12.2023 wieder zum Weihnachtskonzert eingeladen. Was den Anwesenden geboten wurde, begeisterte alle. Neben dem Schulchor gestalteten Mädchen und Jungen mit ihren Instrumenten ein stimmungsvolles weihnachtliches Programm. Manch einer staunte, welch musikalischen Talente es unter den Schülern gibt.



Von der Empore erklangen die weihnachtlichen Weisen der Bläser.

Informationen zur Anmeldung der künftigen Fünftklässler an der Oberschule für das Schuljahr 2024/2025

Am 9. Februar 2024 erhalten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen an den Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Damit ist die Anmeldung an einer weiterführenden Bildungseinrichtung möglich.

Anmeldezeitraum Oberschulen: **09.02. bis 01.03.2024**

Nachfolgende Unterlagen müssen zur Anmeldung vorliegen:

- Aufnahmeantrag für die Oberschule
- eine Kopie der Halbjahresinformation der 4. Klasse
- eine Kopie der Geburtsurkunde
- das Original der Bildungsempfehlung.

Am Anmeldetag wird das Datum der Ersteinschulung; eine Entscheidung über die Teilnahme am Ethik- oder Religionsunterricht sowie eine evtl. Teilnahme am Förderunterricht (Ma, De; En) in der Schule erfragt (Formulare der OS).

Eine Entscheidung über die Aufnahme an der Oberschule erhalten die Eltern nach Abschluss der Schuljahresplanung 2024/ 2025 schriftlich durch den Schulleiter.

Viel Erfolg für die weitere schulische Entwicklung Ihres Kindes.

K. Müller
Schulleiterin

Sonderöffnungszeiten für die Anmeldung der künftigen 5. Klassen

Fr.,	09.02.2024	12:00 Uhr - 15:00 Uhr
Mo.,	12.02.2024	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Di.,	13.02.2024	10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mi.,	14.02.2024	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Do.,	15.02.2024	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Fr.,	16.02.2024	08:00 Uhr - 13:00 Uhr

In der zweiten Ferienwoche (19.02. bis 23.02.2024) ist eine persönliche Anmeldung *nicht* möglich.

Mo.,	26.02.2024	07:00 Uhr - 14:30 Uhr
Di.,	27.02.2024	07:00 Uhr - 14:30 Uhr
Mi.,	28.02.2024	07:00 Uhr - 14:30 Uhr
Do.,	29.02.2024	07:00 Uhr - 14:00 Uhr
Fr.,	01.03.2024	07:00 Uhr - 12:00 Uhr

im Sekretariat der Oberschule Grünhain-Beierfeld
Pestalozzistraße 1
08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Beierfeld
Tel. 03774 61038, Fax 03774 509917
oberschule@gruenhain-beierfeld.de

Bitte beachten Sie, dass sich unser neuer Haupteingang an der Seite Frankstraße befindet.

Wie in den vergangenen Jahren haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, die Unterlagen zur Schulanmeldung auf postalischem Wege an uns zu senden.



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Mettenschicht 2023

Die Fuchs- und Dachsguppe der Kita „Unterm Regenbogen“ war mächtig aufgeregt, als am 06.12.2023 unser Besuch der Kindermettenschicht in Waschleithe auf dem Programm stand. Schon die Hinfahrt war ein großes Highlight an diesem Tag. Durch einige Eltern wurde eine Hinfahrt mit der Feuerwehr Beierfeld organisiert. Nochmals vielen Dank für die Organisation! Und ein riesengroßes Dankeschön geht natürlich an die Feuerwehr Beierfeld, die sich extra die Zeit genommen hat, uns zum „Herkules-Frisch-Glück“ Schaubergwerk zu fahren.

Der nächste Höhepunkt wartete einige Meter unter der Erde auf uns. Dort begrüßten uns Steffen Kindt und Berggeist Knuffel. Sie führten durch ein lustiges und interessantes Programm mit zahlreichen erzgebirgischen Weihnachtsliedern und Traditionen. Außerdem gab es warmen Tee und Gebäck. Nach der Mettenschicht ging es wieder ans Tageslicht, denn dort wartete noch eine Überraschung. Der Weihnachtsmann höchstpersönlich leerte seinen Briefkasten am Bergwerk aus. Und weil ja Nikolaustag war, kam er nicht mit leeren Händen, sondern hatte für jedes Kind eine Kleinigkeit dabei. So glücklich und zufrieden, konnten wir gut die Wanderung zurück zum Kindergarten antreten. Und wir werden uns noch lange an diesen schönen und erlebnisreichen Nikolaustag erinnern.



Mit einem herzlichen „Glück Auf“ wurden die Kinder am Nikolaustag im Bergwerk begrüßt.



Auf unsere Feuerwehr ist immer Verlass!

Saunaspaß im Spiegelwald in Beierfeld

Seit Oktober besuchen die Hasen und Dachse, sowie die Waschbären und Füchse aus der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in Beierfeld einmal im Monat die Spiegelwaldsauna. Dort erwarten uns regelmäßig drei Saunen: ein Dampfbad, eine Finnische und eine Kaminsauna.



Alle Kinder sind immer sehr aufgeregt bevor es in die Sauna geht und freuen sich darauf.

In der Sauna angekommen, probierten die Kinder alle drei Saunen durch. Beim Schwitzen in der Sauna, versorgte uns Jörg immer fleißig mit Schneebällen – diese Abkühlung kam uns echt gelegen.

Nach dem Saunagang, waren einige Kinder sehr mutig und sprangen ins kühle Nass.

Anschließend gibt es immer noch lecker Saft von der Saftbar, Obst und kleine Knabbereien.

Im Dezember haben wir unsere Weihnachtsfeier dieses Jahr in der Sauna gefeiert. Nach dem tierischen Schwitzen gab es gemütliche Stunden mit selbstgebackene Plätzchen, Kinderpunsch und stimmungsvollen Weihnachtsliedern am knisternden Feuer. Wir bedanken uns beim Saunateam für die gute Zusammenarbeit und das Ermöglichen unserer Besuche.

Maria Schmutzler, Janine König, Janine Höhlig und Anne Brückner



Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Weihnachtszeit im Kindergarten

Den Auftakt in die Weihnachtszeit bildete das Pyramidenanschieben im Ortskern zu Waschleithe. Mit dem Harzverein besangen die Kindergartenkinder die Adventszeit und sorgten im Glanz der Pyramide und bei verschneitem Winterwetter für vorweihnachtliche Stimmung.

Von da an wurde im Kindergarten jeden Tag ein Türchen im Adventskalender geöffnet, geschmückt, Geschenke gebastelt, für Senioren gesungen, Plätzchen im Tierpark gebacken und auch versucht, ein bisschen besinnlichen Weihnachtszauber in den Alltag der Kinder zu bringen.



Plätzchenbacken im Tierpark

Vor dem Nikolaustag putzten die Kinder emsig ihre Schuhe. Mit hellem Glockenklang und schweren Schritten war der Nikolaus am nächsten Tag in unserem Haus unterwegs, befüllte in Windeseile die Schuhe und war blitzschnell wieder verschwunden. Mutig trauten sich die Kinder aus ihren Zimmern und erfreuten sich an ihren gefüllten Schuhen. Doch keiner bekam den Nikolaus zu Gesicht.

Den Höhepunkt des Dezembers bildeten unsere Kinderweihnachtsfeier und der abendliche Weihnachtsmarkt im Kindergarten. Der Tag startete mit einem gemütlichen Frühstück in großer Runde. Gut gestärkt waren unsere Kinder für den Weihnachtsmann gerüstet, der für jedes Kind, aber auch für die einzelnen Gruppen Geschenke mitbrachte. Neben Geschicklichkeitsspielen, Bällen und Schokolade, freuten sich beispielsweise die Krippenkinder über Holzwerkzeug und neue Stifte und die Vorschüler über Konstruktionsspielzeug.

Am Abend besuchten die Kinder mit ihren Eltern den ersten Weihnachtsmarkt des Kindergartens.



Weihnachtliche Atmosphäre im Außenbereich des Kindergartens.

Dank der engen Zusammenarbeit mit unseren Eltern wurde ein Abend mit großen und kleinen Köstlichkeiten, Spiel und Spaß, Basteleien und vor allem Gemütlichkeit gestaltet.

Wir bedanken uns bei allen Kindern, Eltern und Unterstützern für das vergangene Jahr und freuen uns auf alle kommenden Erlebnisse, die uns als Gemeinschaft weiter ein Stück verbinden.

Alles Gute für das neue Jahr wünscht das Team der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ in Waschleithe

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Berg- und Schnitzverein Beierfeld e. V.

Gesichter-Schnitzlehrgang 2024

Am **3. und 4. Februar 2024** findet im Schnitzerheim Beierfeld, Pestalozzistraße 10a der diesjährige Gesichter-Schnitzlehrgang statt.

Der Lehrgang soll der Verbesserung der Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gesichtern in Holz dienen.

Durchgeführt wird der Lehrgang durch den Berg- und Schnitzverein Beierfeld e. V. Beginn ist Samstag und Sonntag jeweils 10:00 Uhr; Ende 18:00 Uhr.

Holz und Werkzeug ist ausreichend vorhanden, eigenes Werkzeug ist aber von Vorteil. Teilnehmen kann jeder ab 14 Jahren, der schon einschlägige Erfahrungen im Schnitzen hat. Für Neueinsteiger im Schnitzen ist der Lehrgang nicht geeignet.

Gestaltet werden Gesichter in der Größe von 5 - 8 cm in Holz. Mittags steht eine Gulaschsuppe für die Teilnehmer bereit, für Getränke ist gesorgt.



Anmeldungen/Fragen bitte bis 31.01.2024 an R. Müller Tel.: 0172 9010238

Unkostenbeitrag für Material 35,00 Euro je Tag. (Verpflegung nicht inbegriffen).

Beierfelder Faschingsverein e. V.

Start in die 30. Saison

Der Faschingsverein freut sich auf alle Besucher, die im Februar mit uns gemeinsam unser Jubiläum feiern. Das Motto lautet:

„Seit 30 Jahren legendär – zur Gala kommen Mickey, Elsa & Balu der Bär.“

Veranstaltungen:

Samstag 10.02.2024

1. Veranstaltung

Einlass: 18:00 Uhr, Eintritt: 15 €

Mittwoch 14.02.2024

Kinderfasching

Einlass: 14:00 Uhr, Eintritt: FREI

Freitag 16.02.2024

Fasching für Junggebliebene

Einlass: 15:30 Uhr, Eintritt: 10 €

Samstag 17.02.2024

2. Veranstaltung

Einlass: 18:00 Uhr, Eintritt: 15 €

Kartenvorverkauf ab 08.01.2024

Vorverkaufstellen: Videothek Lang Schwarzenberg, Sicherheitstechnik Bethke Beierfeld, Uhren & Schmuck Seifert Grünhain und Friseur Graf Zwönitz.

DRK-Ortsverein Beierfeld**Sächsisches Rot-Kreuz-Museum**

Samstagsöffnungszeiten: 3. Februar 2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr.
Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.

Lebendiger Adventskalender 2023

Im vergangenen Jahr fand das neunte Mal der lebendige Adventskalender in Beierfeld statt. Mitglieder des DRK-Ortsvereins Beierfeld beteiligten sich mit einem Fenster das dritte Mal. In dem Fenster wurde auf die Krankenpflegerin Marie Simon hingewiesen, die in diesem Jahr ihren 200. Geburtstag hätte. Sie ist genauso berühmt wie Florence Nightingale. Leider ist sie in der Pflegegeschichtsschreibung vergessen worden.

Aus diesem Anlass haben wir gemeinsam mit anderen Rot-Kreuz-Verbänden in Sachsen ein Marie-Simon-Jahr initiiert. Damit wollen wir sie wieder in das Bewusstsein zurückholen.

Am 19. Dezember 2023 fanden sich ca. 40 Gäste ein, um zu hören was Marie Simon am 24. Dezember 1870 in ihr Tagebuch geschrieben hat. Hier können Sie den Text nochmals nachlesen.

Den 24. December. (1870)

Heute früh war uns allen recht schwer zu Mute, wenn wir an die Heimat dachten, wo heute das Christfest gefeiert wird, und es bekümmerte uns doppelt, daß man das Los der armen Krieger bei der furchtbaren Kälte nicht erleichtern konnte. Freilich tut es einem auch recht wehe, wenn man zu Weihnachten in seiner Familie fehlen soll; ist mein Töchterchen darüber traurig, daß es nicht bei mir sein kann, so wird es sich schon mit dem Gedanken trösten, daß ja so viele tapfere Soldaten fern von ihren Eltern das Weihnachtsfest zubringen müssen, und wie gar viele auf dem Schmerzenslager! Wir hatten uns vorgenommen, allen Verwundeten und Kranken, soweit möglich, eine Freude zu machen. So wollte man in unsern sächsischen Feldlazaretten [...] in den Krankenstuben Christbäume anzünden; man hatte hier Sammlungen veranstaltet, auch von Deutschland waren zu diesem Zwecke Geschenke gekommen; besonders aus Frankfurt a. M. war sehr viel an Dr. Zimmermann und seine Kolonne geschickt worden, damit er es an die Spitäler verteile; auch Berlin, Nürnberg u. a. sandten beträchtliche Collis. Unsere Hauptspitäler [...] sind reichlich mit Weihnachtsgaben versorgt und auch in den übrigen ist kein Mangel. In Lagny sind die Kranken in Betreff der Weihnachtsfreude schlimmer daran, weil hier nicht feste Spitäler, sondern Passantenstation ist; aber in den Localen, wo es möglich ist, hat man doch ebenfalls Christbäume angezündet; alle Kranken, die man uns bringt, sollen heute etwas Besonderes zu essen und zu trinken und auch irgend eine nützliche Gabe bekommen. So wehmütig auch dieser Morgen war, wurde uns doch eine große Freude: Herr von Simson-Georgenburg, Hauptchef unserer internationalen Depots in Frankreich, kam von Versailles hierher und dankte den Pflegerinnen und mir im Namen der freiwilligen Krankenpflege für unsere Leistungen und wiederholte mir, daß sämtliche deutsche Depots in Frankreich mir unbeschränkt offenständen, und daß es in Betreff der freiwilligen Gaben für mich keinen Unterschied gäbe, ob III. oder IV. Armee. Ich kann ihm nicht genug für dieses Vertrauen danken!

Um den heutigen Tag mit denen, die ihr Schicksal unter unsere Pflege gegeben, nach heimatlicher Sitte zu feiern, hatte ein jeder das Seine getan. Der Maler Ehrenberg aus Kiel, der Führer einer Kolonne freiwilliger Krankenpfleger aus gebildeten Ständen (Candidaten der

Theologie, Referendare, Kaufleute u. s. w.) hatte ein Bild mit Kohle gezeichnet, verwundete Krieger auf dem Schlachtfelde von Frauen gepflegt, die Blicke sehnsüchtig nach den Wolken gerichtet, aus denen das Christuskind herniedersteigt, dem der Engel des Friedens vorausschwebt. Das Bild war in Tannenzweige eingerahmt und hell beleuchtet; zur Seite stand ein großer von Licht strahlender Tannenbaum. Ein Kandidat hielt einen erhebenden Gottesdienst in einem Saal, in welchem keine Kranken mehruntergebracht werden; alles, was zur freiwilligen Krankenpflege gehört, die Herren von der Kommandantur, die Ärzte und mehrere Herren aus Schlesien und aus Mecklenburg, die Liebesgaben gebracht, waren zugegen. Es fehlte nicht an kleinen Geschenken, da ich noch mehrere Sachen hatte, die mir Ihre königl. Hoheit unsere Kronprinzessin nach Douzy geschickt; ich gab sie denjenigen, die sich besonders verdient gemacht hatten. Der Gottesdienst begann mit dem Liede: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“, und der Predigt lag als Thema der Lobgesang der Engel zu Grunde: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“ Nach dem Gottesdienste blieben alle zu einem vaterländischen Abendbrote (Heringssalat) zusammen; wir hatten gerade am Heiligen Abend nicht viel Kranke und Verwundete; sie waren vorher versorgt worden, damit unsere Schwestern an der Feier theilnehmen konnten. Der Etappencommandant brachte aus dankbarem Herzen ein Hoch auf die hohe Präsidentin unsers Albertvereins, sie, die nimmer müde wird Gutes zu tun, wo sie nur kann; auch Baron von Lücken ließ Ihre königliche Hoheit hochleben als Vorkämpferin auf einem Gebiet, das bis jetzt noch nicht von Frauen vertreten war. Unser Herz war so voll; da die Gesellschaft doch eine Art Heiterkeit erlangte, zogen sich die Albertinerinnen weinend zurück, und wie gern wäre ich mit ihnen gegangen, aber ich mußte bleiben und aushalten.

Im Fenster konnten sie eine lebensgroße Figur mit dem Abbild von Marie Simon, einen 6-Tragen-Leiterwagen sowie einen digitalen Bilderrahmen mit Bildern von und über Marie Simon sehen. Anschließend konnten alle Besucher sich bei Glühwein, Kinderpunsch und Spackfettbemme laben.



Das 19. Fenster – noch geschlossen und nach dem Öffnen.



Bei Lichterschein und Erzählungen fühlten sich die Besucher wohl.



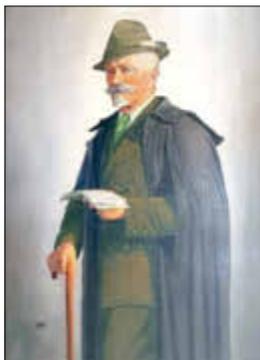
Neue Sonderausstellung 2024
„Anton-Günther – Sänger und
Dichter des Erzgebirges“

Eröffnung: 3. Februar 2024
Ausstellungsende: 14. April 2024

**Sonderöffnungszeiten für die
Anton-Günther-Ausstellung:**

jeden Samstag jeweils 13:00 bis
16:00 Uhr

Für Gruppen könne weitere Termi-
ne gebucht werden auf Wunsch
mit Kaffee und Kuchen.



gemalt 1938 von Erwin
Hilsky „Sammlung Städ-
tische Museen Annaberg-
Buchholz, Inv.-Nr. EM-V-
3950-V“

**1. Gastausstellung im Sächsischen
Rot-Kreuz-Museum Beierfeld**

Sie beschäftigt sich mit dem Leben und Wirken des erzgebirgi-
schen Sängers und Dichters Anton Günther.

Er gilt als der bekannteste Volksdichter und Sänger des Erzgebir-
ges. Sein Lebenswerk umfasst außer zahlreichen Gedichten und
Sprüchen etwa 140 Lieder. Davon sind 86 als Liedpostkarten in
einer Einheit von Text, Musik und Zeichnung entstanden und
wurden bis weit über das Erzgebirge hinaus verbreitet. Gebor-
nen wurde er am 5. Juni 1876 in Gottesgab (heute Boží Dar). Am
29. April 1937 schied er freiwillig aus dem Leben und ist auf dem
Gottesgaber Friedhof begraben. Um die Günthers in seinem Dorf
unterscheiden zu können, erhielt er den Spitznamen „Toler-Hans-
Tonl“.

Erstmals wird in einer Ausstellung sein Leben und Wirken umfas-
send dargestellt. Dank zahlreicher Leihgaben kann sie zustande.
Sein Lied- und Gedichtgut ist auch heute noch im sächsischen
Erzgebirge bekannt.

Einige seiner bekanntesten Lieder sind:

- *Drham is drham*
- *Schneeschuhfahremarsch*
- *Wu de Walder haamlich rauschn*
- *Deutsch on frei woll'n mer sei*
- *Feierohmdlied*



Liedpostkarte mit der Abbildung seines Vaterhauses.

Anton Günther war auch sehr sozial eingestellt. 1911 gründete er
die Toler-Hans-Tonl-Stiftung zur Unterstützung armer, alter und
kranker Menschen in seinem Heimatort.

6. April – Anton-Günther-Tausch-Verkaufsbörse

Achtung: Die Ausstellung ist nicht barrierefrei!

Aufruf:

Das Team des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld sucht
für die Ausgestaltung von Sonderausstellungen Gegenstände,
die nicht unbedingt etwas mit dem Roten Kreuz oder der Kran-
kenpflege zu tun haben müssen. Sie sollten aus der Zeit vor 1945
oder der Nachkriegszeit sein. Dabei kann es sich um Kleingeräte
für Büro oder Haushalt handeln. Bitte im Vorfeld an den Muse-
umsleiter André Uebe eine Information per Mail oder schriftlich
ans Museum senden.

Auch für die Anton-Günther-Sonderausstellung werden noch
Objekte gesucht. Wer noch Originale besitzen sollte und diese
uns zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bitte im Museum
telefonisch oder per Mail. Es wird auch noch eine alte Gitarre vor
1945 gesucht. Die Mailadresse lautet museum@drk-beierfeld.de.

Informationen des Vorstandes

Liebe Spenderinnen und Spender,
liebe Einwohner von Grünhain-Beierfeld,
seit 1991 organisiert und führt unser Ortsverein die Blutspende-
termine durch. In diesen 32 Jahren kamen über 40.000 Blutspen-
derinnen und Blutspender, um ihren „lebensrettenden Saft“ für
Kranke und Verletzte zu geben. Um die gewohnte Qualität der
Termine aufrechterhalten zu können, suchen wir dringend Helfer,
die uns unterstützen. Pro Jahr finden an den drei Standorten 20
Blutspendetermine statt.

Voraussetzung:

- freundliches und kompetentes Auftreten
- Zuverlässigkeit
- Umgang mit Lebensmitteln
- es erfolgt lediglich eine Hygienebelehrung

Interessenten melden sich bitte per Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774/509333 zu den Öffnungszeiten
des Museum.

Schulsanitätsdienst

Das Treffen des Schulsanitätsdienstes der Bei-
erfelder Oberschule findet jeden **Montag um
14:30 Uhr** im DRK-Ausbildungszentrum Bei-
erfeld statt.



Termine SSD-Weiterbildung 1. HJ 2024

- 29.01.2024
- 22.01.2024
- 05.02.2024

Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!

Sie können Ihre nicht mehr benötig-
teBekleidung an unseren Ortsverein
spenden.Dazu kann der Kleidercon-
tainer vor dem Museumsgebäude
genutzt werden.Bitte die Bekleidung
in blauen Säcken in den Container
werfen. Größere Mengen können
auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgege-
ben werden.Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache
vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können
dadurch unbrauchbar werden.Informieren Sie sich bitte im
Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774/509333, ob es an
diesem Tag möglich ist.



Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige,
sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit.
Vielen Dank!

Blutspendetermine I. Quartal 2024

Datum	Spendezeit	Spendeort
02.02.2024	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
08.03.2024	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
20.03.2024	Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB

Lebensretter in Grünhain gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem 19.01.2024, in der Grundschule Grünhain von 15.00 bis 18:00 Uhr statt**. Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

**Wichtige Hinweise:**

- Personalausweis mitbringen
 - Volljährigkeit von Erstspendern
 - Vor jeder Spende etwas essen und trinken
- Es werden auch weiterhin dringend Blutkonserven benötigt!
Kommen Sie bitte spenden.*

Nachruf

Mit großer Bestürzung und Trauer haben wir die Nachricht vom Ableben unseres Altlandrates, **Herrn Karl Matko**, erhalten.

Er verstarb im Alter von 83 Jahren in der Nacht zum 6. Januar 2024 in seinem Haus in Erla-Crandorf.



Herr Matko war ein gern gesehener Gast bei Vereinsjubiläen und Ausstellungseröffnungen. Auch nach seiner Pensionierung riss der Kontakt nicht ab. Wir werden ihn sehr vermissen.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“
Albert Schweitzer

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Christine sowie allen Anverwandten. Mit ihm verlieren wir einen großartigen Menschen und guten Rot-Kreuz-Freund. Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Beierfeld werden Karl Matko stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

- Der Vorstand -
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

**Seniorenclub Beierfeld im DRK
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.****Veranstaltungen Januar/Februar****Mi., 24.01.**

14 Uhr Spielenachmittag

Mi., 31.01.

14 Uhr DIA-Vortrag von Dr. Teucher über die Reise zum Nordkap.

Mi., 07.02.

14 Uhr Herr Jetschke vom Reisedienst TJS ist zu Gast und stellt uns die Ausfahrten für 2024 vor.

Mi., 14.02.

12 Uhr Bockbierfest im Fritz-Körner-Haus.
Gute Laune, Hunger und Durst sind mitzubringen!

Mi., 21.02.

14 Uhr Spielenachmittag

Mi., 28.02.

14 Uhr Bewegung tut gut - unter Anleitung unserer Physiotherapeutin treiben wir Sport.

Unsere Lichterfahrt nach Königswalde

Wie doch die Zeit vergeht, schon ist wieder ein Jahr vergangen und unsere liebgewonnene Lichterfahrt fand am Mittwoch, den 06.12.23 statt. Es ging nach Königswalde, einem Örtchen hinter Annaberg. Unser Ziel war der „Gasthof Brettmühle“. Das ist eine kleinere gemütliche Gaststätte, wo man sich gleich heimisch fühlte.

Wir erinnerten uns sofort, hier waren wir schon einmal zu Gast. Los ging es mit einem wohlschmeckenden Mittagessen. Danach überraschte uns eine Dame mit ihrer Tochter mit einem weihnachtlichen Programm, dieses wurde in „unplugged“ dargeboten, das heißt, die Damen sangen und spielten Gitarre ohne jegliche Verstärkung und Technik. Da sie wunderschöne Stimmen hatten, war das natürlich Balsam für die Ohren. Dazwischen wurden kleine lustige Weihnachtsgeschichten erzählt. Es war sehr unterhaltsam. Nach diesem schönen Programm gab es noch Kaffee und natürlich unseren guten erzgebirgischen Stollen.



Nach schönen Stunden traten wir die Heimfahrt an und bestaunten die vielen weihnachtlich geschmückten Fenster. Wir fuhren durch Annaberg, vorbei am „Frohauer Hammer“ und über Geyer, Zwönitz zurück nach Beierfeld.

Es war wieder ein schönes Erlebnis, welches uns in guter Erinnerung bleibt. Wir sagen herzlich „Danke“ dem Fahrer vom TJS-Reisedienst, der uns sicher durch diesen schönen Tag brachte und der Schwester vom DRK, Frau Rudloff für ihre Hilfe.

Hannelore Schneider

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2999

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Seniorengruppe Hahner Weihnachtlicher Jahresausklang

Mit einer wunderschönen Weihnachtsfeier der Bernsbacher und Grünhainer Seniorinnen und Senioren klang das Jahr 2023 langsam aus. Im festlich und weihnachtlich dekorierten Saal in Bernsbach wurden alle auf das Herzlichste durch die stellvertretende Vereinsvorsitzende, Frau Rita Wehrlich begrüßt. Weitere Grußworte überbrachte der Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach, Herr Kunzmann.

Im Anschluss erklangen weihnachtliche Melodien und Lieder von „De Hutzenbossen“. Der ein oder andere stimmte in die traditionellen Weihnachtslieder mit ein. Eine kleine Stärkung mit Kaffee und Stollen durfte zwischendurch nicht fehlen. Unterdessen besuchte der Weihnachtsmann die Seniorinnen und Senioren und überreichte für jeden ein kleines Überraschungsgeschenk.

Vor dem Servieren des leckeren Abendessens unterhielt der Posaunenchor der Bernsbacher Kirchgemeinde mit besinnlichen weihnachtlichen Weisen und verbreitete eine gemütliche Weihnachtsstimmung.

Für diesen schönen und gelungenen Nachmittag möchte sich die Seniorengruppe Hahner beim Vorstand und allen Organisatoren auf das Herzlichste bedanken.

Einen weiteren weihnachtlichen Jahresausklang erlebte die Seniorengruppe Hahner im Café Hecker in Grünhain. Schon beim Eintreten in den festlich geschmückten Raum wurden die Seniorinnen und Senioren mit weihnachtlichen Weisen empfangen. Nach einer Begrüßung durch Frau Hahner folgte ein Jahresrückblick 2023. Im Anschluss servierte die Wirtsleute einen leckeren Gänsebraten mit Klößen und Rotkraut.

Mit großer Freude und Herzlichkeit begrüßten die Seniorinnen und Senioren den Grünhainer Ortsvorsteher, Herrn Ullmann. Schnell kam es zu regen und interessanten Gesprächen.

Weihnachtliche Weisen erklangen von den Spiegelwaldmusikanten. Bekannte Instrumentalstücke und Lieder luden zum Mitsingen sowie zum Mitschunkeln ein. Während sich alle den Kaffee und Stollen schmecken ließen, hatte der Weihnachtsmann seine Geschenke bereitgestellt, welche von der Clubleitung an jeden übergeben wurden. Einen besonderen Gruß überbrachte der Posaunenchor Grünhain. Mit verschiedenen Instrumenten ließen sie besinnliche, fröhliche und bekannte weihnachtliche Melodien erklingen. Alle Seniorinnen und Senioren möchten sich auf diesem Wege ganz

herzlich bei Familie Hecker, den Spiegelwaldmusikanten sowie dem Posaunenchor Grünhain für die wunderschönen weihnachtlichen Stunden bedanken.

Anita Hahner

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Feuerwehrverein Waschleithe e. V.

DIE FEUERWEHR WASCHLEITHE

LÄDT EIN ZUM

6. WASCHLEITHNER

CHRISTBAAMVERBRENNE

auf dem **Parkplatz Ortsmitte**

am **Freitag, 26. Januar 2024**

ab **18:30 Uhr**



**Gegen die Kälte gibt es heiße Getränke
& für den Hunger Gegrilltes.**

(Christbäume können bis zum 26.01.2024 auf dem
Parkplatz Ortsmitte abgelegt werden.)

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH

Die Freiwillige Feuerwehr Waschleithe sucht neue Mitstreiter!

Brände, Verkehrsunfälle, Hilfeleistungen nach Unwettern – es kann jeden von uns treffen. Was wären wir ohne die Freiwilligen der Feuerwehren! Doch auch bei Veranstaltungen engagieren wir uns für unseren Heimatort.

Wenn du nach einer sinnvollen, ehrenamtliche Tätigkeit suchst, bei uns bist du richtig. Hier findest du Kameradschaft, Zusammenhalt und neue Herausforderungen!



**Wir haben noch freie
Spinde!!**

**Die Feuerwehr Waschleithe sucht
Verstärkung**

Wir kommen zum Einsatz, z.B. bei:
Bränden/-Unfällen/-Unwettern
und Veranstaltungen im Ort

Mach mit, hilf mit, ...!!

Für Infos: sprich uns einfach an oder
per WhatsApp, SMS, oder Anruf
unter 0176 70923695

Oder komm einfach mal zu einem Dienst
vorbei, wir informieren Dich gern.



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Heimatfreunde Waschleithe e. V.

Anerkennung für Arbeit

Seit Dezember 2023 sind ausgewählte Miniaturnachbauten in einer Sonderschau im König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald zu bewundern. Möglich gemacht haben dies die Heimatfreunde Waschleithe. Mit ihrer aktuellen Winterausstellung werben Sie für das Erzgebirge und erfreuen viele Besucher, die in den Wintermonaten die Ausstellung besuchen.

Umso erfreulicher, dass auch ihre Arbeit unlängst öffentlich gewürdigt wurde. Zur Ausstellungseröffnung am 14.12.2023 wurde den Heimatfreunden Waschleithe e.V. vom regionalen Energiedienstleister enviaM eine Geldspende in Höhe von 750 Euro überreicht.



Geschäftsführerin Christina Ihme und Vereinsvorsitzender Andreas Abendroth (r.) nehmen den symbolischen Spendenscheck entgegen.

Foto: erzTV/Mario Totzauer

Förderverein Natur- und Wildpark Waschleithe e.V.

Liebe Tierfreunde, Tierpaten und Spender, wir bedanken uns als Förderverein und im Namen unserer Patentiere für Ihre finanzielle Unterstützung in Form Ihrer Patenschaft. Wir freuen uns sehr über Ihre Zuwendungen in unserem Sparschwein Lilli bzw. die eingegangenen Spenden auf dem Vereinskonto oder auch die anonymen Spenden. Jegliche Unterstützung kommt unseren Tieren zugute. Für die Treue unserer Paten für ihr Patentier sind wir sehr dankbar.

Herzlichen Dank auch für das große Interesse am Wohl unserer Tiere. Dieses Jahr gibt es wieder viele Jungtiere zu bestaunen, ein Besuch im Tierpark lohnt sich allemal. Falls Sie Interesse haben, eine Tierpatenschaft für unsere Jungtiere oder Neuankömmlinge zu übernehmen, im Multimediaraum liegen Patenschaftsanträge aus.

Bei Interesse können Sie auch gern im Tierpark anrufen 03774 177735 oder sich per E-Mail (tierpark@beierfeld.de) an uns wenden.

Wir melden uns zeitnah bei Ihnen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit und schöne Erlebnisse weiterhin im Jahr 2024!
Auf Wiedersehen im Tierpark!

Elvira Schmaedecke
Vereinsvorsitzende

Orts- und Regionalgeschichte

Ergänzung zum Artikel im Spiegelwaldboten „Ehrenhainfriedhof“ mit dem Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges Teil 1 Nr.: 15/2001 und Teil 2 Nr.: 16/2001

Das Ehrenmahl

Im Juni 1927 wurde das Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges fertiggestellt.

Auf einer über 5 Stufen erreichbaren Terrasse erhebt sich ein 6m hoher, nach oben ausladender vierkantiger, aus Bruchsteinen gemauerter Obelisk, welcher mit Muschelkalksteinbändern abgesetzt ist.

Die Muschelkalksteinbänder enthalten folgende Widmungsschrift:

Gott rief zum Kampfe!

Gott ließ Euch Helden fallen!

Gott senk`in unsere Herzen

Ew`gen Dank für Euch!

Die Bekrönung des Obeliskens bildet ein mächtiger Muschelkalksteinwürfel mit zwei bildnerischen Darstellungen von sterbenden Soldaten im Hochrelief (sterbender Krieger.) Die Figuren selbst sollen das Entschwinden alles Irdischen darstellen, welches in der einen Figur durch die ruhige Körperhaltung und die Strahlen des Hintergrunds ausgedrückt ist, während die zweite Figur das Krampfhaft und Schwere der Trennung von dem Irdischen darstellt, das im Hintergrund durch die Wolken betont werden soll. Und endlich über den Sterbenden, die wie verlangend nach der Heimat ihre Arme ausbreiten, erhebt sich das Kreuz als oberste Bekrönung des Denkmals.

Die lange Rückwand, die in 3 facher Abstufung sich nach hinten zu erhöht und in einem rechten Winkel ausläuft, trägt 6 große Muschelkalksteintafeln, je 1,80 m hoch und 72 cm breit. Diese Tafeln enthalten die 137 Namen der während des 1. Weltkrieges gefallenen und vermissten Beierfelder Bürger und derer, die nachweislich an den Folgen des Krieges später noch in der Heimat gestorben sind. Es ist Platz vorgesehen, dass einige Namen später noch eingefügt werden können. Die Schrift ist durch die aufgesetzten Bronzebuchstaben außerordentlich wirksam. Die zu den Seiten der Tafeln aus der Wand hervorstehenden Bruchsteine dienen als Kranzhalter, so das man jederzeit bequem einen Kranz neben die betreffende Tafel hängen kann.



Federzeichnung des Ehrenmals vom Kaufmann Alois Kretz.

Bei dem Muschelkalkstein handelt es sich um natürlichen Felsstein, welcher in Bayern gebrochen wurde und als sehr haltbar gilt. Die Planungen zum Denkmal führte der Architekt Willy

Schönfeld in Chemnitz aus. Seinem künstlerischen Können entstammt auch der Entwurf für die Namenstafeln und für den Brunnen. Die Plastiken wurden vom Bildhauer Bruno Ziegler in Chemnitz entworfen. Die Arbeiten an den Plastiken und den Inschriften wurden von den Bildhauern Johann Brod und Hans in Chemnitz ausgeführt. Erbaut wurde das Denkmal von Beierfelder Baumeister Trommer.

Die Kosten für das Denkmal betragen 19.000 Mark. Das Mauerwerk und die Gestaltung des Obelisken stiftete die Firma Hermann Nier (die Familien Bruno, Woldemar und Kurt Nier, Proß und Adolph.) Besondere Verdienste hat sich dabei Bruno Nier erworben.

Im Jahre 1902 gründete Hermann Nier die unter seinem Namen schnell zu höherem Ansehen gelangte Spezialfabrik für Sturmlaternen. Mit 10 Arbeitern im Gebäude an der August-Bebel-Straße 77 beginnend, errichtete die Firma 1909 den Westflügel des großen Fabrikgebäudes an der August-Bebel-Straße 86. Nach dem Tod des Gründers im Jahre 1921 wurden seine drei Söhne Bruno, Woldemar und Curt sowie seine beiden Töchter Ella Adolph geb. Nier und Helene Proß geb. Nier Inhaber der Firma. Die technische Leitung übernahm Woldemar Nier, die Kaufmännische Leitung hatte Bruno Nier. Die Firma war eine OHG (Offene Handelsgesellschaft.)

Die Handelsmarke Feuerhand wurde 1914 eingetragen, das Feuerhandzeichen im Kreis 1920.



Feuerhandzeichen



Werbung der Firma Hermann Nier in den USA.

Gleichfalls beteiligten sich die Gemeinde und der Militärverein u.a. durch seinen Vorsitzenden Emil Stiehler durch eine Sammlung für die Schriftplatten an der Finanzierung.

Die Eisenwarenhandlung Emil Stiehler, August-Bebel-Straße 90 bestand von 1918 bis 1949 (Kaufhaus 1949 vermietet an HO Wismut)

Das Geld für eine Platte schenkte Ernst Georgi sen.

Im Jahr 1887 glückte Ernst Georgi sen. eine eigene Hausklempnerei zu begründen und 1888 übernahm er die Klempnerei von seinem Onkel und Lehrmeister August Franz Georgi am Bockweg 1 unter eigenem Namen. 1904 errichtete Ernst Georgi sen. im Anwesen an der August-Bebel-Str. 115 ein stattliches Wohnhaus mit großem Fabrikanbau.

Heinrich Stiehler
Inh.: Emil Stiehler
Beierfeld i. Sa.

✕

Eisen-, Kurzwaren- u. Werkzeug-Handlung

Haus- u. Küchengeräte

Baumaterialien

Eisenwarenhandlung Emil Stiehler, August-Bebel-Straße 90.

Ernst Georgi, Beierfeld i. Sa.

Metallwaren-Fabrik

Bank-Konten: ADCA, Zweigstelle Schwarzenberg i. Sa. — Reichsbank Girokonto Schwarzenberg i. Sa. Postfachamt Leipzig 33500. — Oroskassa, Beierfeld. — Fernsprecher: Axel Schwarzenberg 3604.

Metallwarenfabrik Ernst Georgi, August-Bebel-Straße 115.

Insgesamt wurde eine schöne Friedhofsanlage, die auch den Charakter eines Parks hat, geschaffen.

Am Sonnabend, dem 25. und Sonntag, dem 26. Juni 1927 fanden die Weihefeierlichkeiten des Ehrenmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges statt.

Nachdem schon am Sonnabend Nachmittag auswärtige Gäste vom Militärverein, der die Leitung der Weihefeier mit dem Kirchenvorstande übernommen hatte, empfangen worden waren, begann um 20.00 Uhr der Ehrenabend im Gasthof Albert-Turm, geleitet von Herrn Schuldirektor Döhler (1), der in markigen Worten nach einem von ihm selbst verfassten und von Herrn Lehrer Oeser (2) wirkungsvoll vorgetragenen Prolog (3) die Gäste begrüßt hatte. Die gedankenreiche Festrede des Herrn Oberstudiendirektors Meltzer, Schneeberg und die Rede des Bezirksvorstehers der Militärvereine schilderten den Aufstieg des deutschen Volkes und die Ursachen seines Niederganges.

Der Männergesangsverein „Liederkranz“, die Sängerriege des Turnvereins, Konzertsängerin Frl. Hildegard Stiehler und Herr Lehrer Oeser erfreuten neben der Mothes'schen Kapelle durch wundervolle Gesänge, eine Riege des Turnvereins (D.T.) durch vorzügliche Übungen am Barren.

Militärverein König Albert Schwarzenberg.

Die geehrten Kameraden wollen sich an folgenden **Veranstaltungen** zahlreich beteiligen:

- 1. Sonnabend, den 25. Juni 1927**
Sonnwendfeier des Stahlhelms im Adler'schen Steinbruch.
Stellen Abend 9 Uhr auf d. Marktplat.
 - 2. Sonntag, den 26. Juni 1927**
Kriegerehrenmalweihe in Beierfeld.
Stellen Mittag 12 Uhr bei Kam. Kurt Pötsch, untere Schloßstraße, Abmarsch 1/4 Uhr. Kleidung: Ausgehanzug.
 - 3. Sonntag, den 26. Juni 1927**
Gustav Adolf-Fest i. Schwarzenberg.
Stellen zum Festzug: Nachm. 1/4 Uhr auf dem Marktplat. Anzug: möglichst schwarz und hoher Hut.
- Der Vorstand.**

Die Aufforderung zur Teilnahme der Mitglieder des Militärvereins König Albert Schwarzenberg zur Ehrenmalweihe.

Am Sonntagvormittag fand ein Feldgottesdienst auf dem „Kieferle“ statt, wobei der Posaunenchor „Zion“ der landeskirchlichen Gemeinschaft spielte und die Gesänge begleitete. Eine große Menge und viele Vereine hatten sich mit acht Fahnen auf dem herrlichen Platze vor der Feldkanzel eingefunden, Herr Superintendent Nicolai, Schneeberg, im Kriege Feldgeistlicher der 53. R. D., hielt die Predigt über das Johanneswort „Christus muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ und erinnerte in seiner Einleitung daran, dass an dieser Stätte im Jahr 1863 die 50 Jahrfeier und 1913 die 100 Jahrfeier der Leipziger Völkerschlacht von der Gemeinde Beierfeld gefeiert worden war. Erstere Mitteilung verdanken wir Herrn Ernst Georgi sen. und war der Gemeinde gewiss interessant.

Nach dem Gottesdienst fand unter Ehrengeläute eine kurze Gedächtnisfeier mit Kranzniederlegung an dem geschmückten Denkmal von 1870-71 und mit Ansprache des Militär-Vereinsvorsitzenden Herrn Emil Stiehler statt.

Von 11 – 12 Uhr führte die Kapelle Ficker Platzmusik auf dem Marktplatz aus. In der Zeit bis 13 Uhr trafen nun immer mehr Vereine mit ihren Fahnen aus dem Orte und aus der Umgebung auf den Marktplatz ein, wobei die auswärtigen Vereine in feierlicher Weise begrüßt wurden.

13.30 Uhr bewegte sich ein gewaltiger Zug, in dem nicht weniger als 36 Fahnen gezählt wurden, durch den Ort nach dem Friedhof vor das vom Jungfrauenverein mit Girlanden geschmückte Ehrenmal.



Festumzug zur Weihe des Ehrenmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges, zu sehen ist der „Neue Weg“ (heute Heinrich-Heine-Straße).

Am Festumzug nahmen die Lehrerschaft, der Kirchenvorstand, die Militär- und Schützenvereine und der Männergesangsverein Liederkranz teil. Anlässlich der Ehrenmalsweihe wurden zwei neubeschaffte Kirchenfahnen (violetttes Kreuz auf weißem Grund) erstmalig in Gebrauch genommen.

Der Männergesangsverein „Liederkranz“ und die Sängerriege umrahmten unter Leitung ihrer Dirigenten, Herrn Kantor Fuchs (4) und Kaufmann Stiehler zum Teil vom Orchester begleitet, mit Chorgesängen die Weihefeier.

Nach einem von Fr. Ilse Stiehler gesprochenen Prolog und Begrüßungs- und Dankesworten des Herrn Bürgermeisters Andreas (5) übergab Herr Bruno Nier im Namen aller Stifter das Denkmal der Öffentlichkeit und ging in längerer Rede auf den Sinn der Stiftung und des Denkmals ein.

Herr Pfarrer Beyer (6) weihte das Denkmal mit Gottes Wort und Gebet.

Er brachte in seiner Weiherede u.a. folgendes zum Ausdruck:

„Solange die Drachensaat des Völkerneides und Völkerhasses gesät wird von rachgierigen Feinden, so lange die Sünde als Großmacht Menschen und Völker verwirrt und verdirbt und sie zur Brutalität gegeneinander treibt, so lange kann auch der Frömmste nicht im Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt ...“

Es folgte der allgemeine Gesang: „Ich hatt` einen Kameraden“; dann neigten sich während des einsetzenden Glockengeläutes die 36 Fahnen über den sechs Tafeln, die 137 Namen unserer gefallenen, vermissten und an den Folgen des Krieges verstorbenen Soldaten tragen. Die Gewehrabteilung des Militärvereins gab eine Ehrensalue. Zahllose Kränze wurden nun unter Ansprachen niedergelegt, unter denen namentlich die des Vorstandsmitgliedes des Militärvereinsbundes Herrn Baumeister Reinhold aus Dresden und der Gedichtsvortrag des Soldatenkindes Friedrich, das im Namen der Hinterbliebenen einen Kranz niederlegte, erwähnt sei.



Das Ehrenmal mit den niedergelegten Kränzen 1927.



Nach der Ehrenmalsweihe.

Hotel Erzgeb. Hof, Beierfeld.

Zur Ehrenmalweihe

Sonntag, den 26. Juni, ab 4 Uhr nachmittag:

Vaterländisches Konzert

ausgeführt von

ehem. Musikern der Chemniger Ulanen.

Um gütigen Zuspruch bittet

Bruno Dedores.

Am Abend bot vor überfülltem Saale im Gasthof Albert-Turm der Dramatische Verein das historische Festspiel „Das Volk steht auf“, Volksschauspiel aus den Freiheitskriegen von 1813 von Kurt Dellbrück, ein außerordentlich würdiger und bestgelungener Abschluss der ganzen Veranstaltung.

Gasthof „Krone“

Fernruf 3496
Amt Schwarzenberg.

Beierfeld

Fernruf 3496
Amt Schwarzenberg.

Haltestelle des Autoomnibus.

Sonntag, von nachmittag 4 Uhr ab:

Feine, öffentl. Ballmusik.

Für ff. Speisen und gutgepflegte Biere und Weine
ist bestens gesorgt.

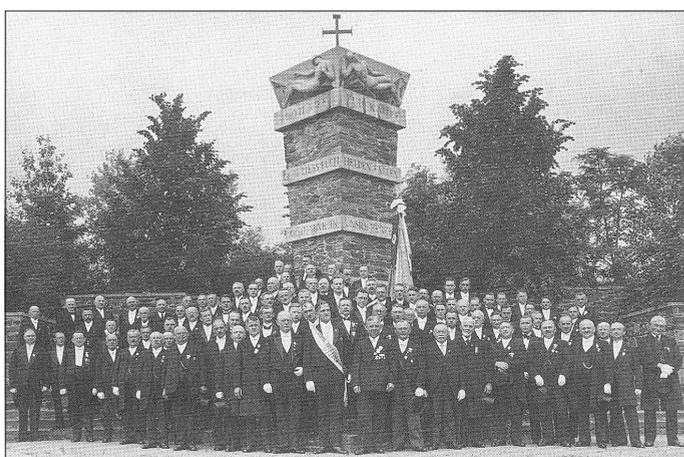
Um zahlreichen Besuch bitten

Paul Graf und Frau.

Letzte Autoverbindung nachts 12 U. ab hier über Schwarzenbg. nach Aue.



Blick vom Turm der Peter-Pauls-Kirche auf den Ehrenhainfriedhof mit Ehrenmal im Jahr 1930.



Am Ehrenmal versammelten sich am 2. Juli 1933 zum 75jährigen Vereinsjubiläum die Mitglieder des Männergesangsvereins „Liederkranz“.



Zum 50-jährigen Konfirmationsjubiläum am 22. Mai 1952 versammelten sich die Jubilare nebst Pfarrer Liek. Beyer nach der Kranzniederlegung für die verstorbenen Mitkonfirmanden am Gefallenen- und Gedenkmal (Bezeichnung nach dem 2. Weltkrieg.)

Leider konnte der Ehrenhainfriedhof nach dem 2. Weltkrieg in dieser Schönheit aufgrund der politischen und ökonomischen Umstände nicht erhalten werden. Besonders das Ehrenmal ist dem völligen Verfall preisgegeben. Erst mit der Vollendung der deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 konnte der Volkstrauertag auch im östlichen Teil unseres Vaterlandes wieder begangen werden. Aus diesem Anlass versammelten sich am 18. Oktober 1990 Mitglieder des Gemeinderates erstmals wieder vor dem Ehren-

mal und legten einen Kranz nieder zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt. Seitdem gedenken hier die Angehörigen, der Gemeinderat, die Vereine und Schulkinder ihrer Gefallenen aus beiden Weltkriegen. Es ist vorgesehen an diesem Ehrenmal auch Tafeln für die Gefallenen des 2. Weltkrieges anzubringen.



Das Ehrenmal heute (Foto v. 17.11.2023).

Bemerkungen:

- (1) = Franz Arthur Döhler war in Beierfeld Schulleiter von 1913 - 1945
- (2) = Erich Oeser war in Beierfeld Lehrer von 1924 - 1938, und von 1959 - 1970
- (3) = Ein Prolog ist eine Einleitung, Vorrede oder auch ein Vorwort.
- (4) = Kurt Fuchs war Kantor von 1924 bis 1959
- (5) = Albert Andreas war Beierfelder Bürgermeister von 1913 - 1945.
- (6) = Gustav Beyer war Pfarrer in Beierfeld von 1916 bis 1956.

Quellen:

Die Heimat 7. Jahrg. Nr. 13 v. 01.07.1927 Unser Kriegerehrenmal
Die Heimat 7. Jahrg. Nr. 14 v. 15.07.1927 Begrüßungsrede zur Ehrenmalsweihe von Bürgermeister Andreas und Weiherede zur Ehrenmalsweihe von Pfarrer Beyer
Die Heimat 7. Jahrg. Nr. 15 v. 01.08.1927 Ehrenmalsweihe, Rede des Herrn Bruno Nier

Thomas Brandenburg

Sonstiges

Sächsischer Beteiligungspreis

Bürgerbeteiligung trägt dazu bei, die Akzeptanz in politische Entscheidungen zu erhöhen und das Vertrauen in unsere Demokratie zu stärken. Deshalb vergibt das Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung ab 2024 jährlich den Sächsischen Beteiligungspreis. Mit der Auszeichnung werden herausragende Projekte aus ganz Sachsen geehrt, die als Vorbild für zukünftige Beteiligungsvorhaben dienen können.

Bewerben können sich Gebietskörperschaften sowie gemeinnützige zivilgesellschaftliche Träger wie Vereine, Verbände, Stiftungen oder gGmbHs mit Sitz in Sachsen.

Der Sächsische Beteiligungspreis wird in den Kategorien

- Kinder- und Jugendbeteiligung,
- Kommunales Beteiligungsvorhaben und
- Beteiligungsvorhaben eines zivilgesellschaftlichen Trägers vergeben.

Der Sächsische Beteiligungspreis ist mit 36.000 Euro dotiert.

- Pro Kategorie werden 12.000 Euro vergeben.
- Pro Kategorie ziehen drei Projekte in die Endrunde ein.
- Das Siegerprojekt erhält jeweils 10.000 Euro.
- Die restlichen Finalteilnehmenden erhalten 1.000 Euro für den Einzug ins Finale.

Bewerbungen sind **bis 31. Januar 2024** online über <https://www.beteiligen.sachsen.de/saechsischer-beteiligungspreis-6753.html> möglich.

Bewerbung für den Deutschen Kinder- und Jugendpreis

Mit insgesamt 30.000 EUR ist der Deutsche Kinder- und Jugendpreis der höchstdotierte Beteiligungspreis in Deutschland. Er zeichnet Projekte aus, die sich in beispielhafter Weise im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention für die Umsetzung der Kinderrechte einsetzen und bei denen Kinder und Jugendliche an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die umfangreiche Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung und Durchführung der Projekte.

Es gibt 3 Preiskategorien –

- Solidarisches Miteinander
- Politisches Engagement
- Kinder- und Jugendkultur

Gewinner des 1. Platzes jeder Kategorie erhalten ein Preisgeld in Höhe von 6.000 EUR. Außerdem wird es in jeder Kategorie eine lobende Erwähnung geben, die mit 3.000 EUR dotiert ist. Zusätzlich wird ein Projekt mit dem Europa-Park JUNIOR CLUB Award ausgezeichnet, der mit einem Preisgeld von 3.000 EUR gewürdigt wird. Bewerben können sich Kinder- und Jugendgruppen mit ihrem Projekt oder deren Betreuer bzw. Projektleiter. Die Projekte können im Rahmen einer Initiative, eines Vereins, eines Schulprojektes oder unter Trägerschaft einer gGmbH umgesetzt werden. Anträge können **bis 31. Januar 2024** eingereicht werden.

Weitere Informationen:

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Ansprechpartner: Franziska Appelhagen

E-Mail: appelhagen@dkhw.de, Tel.: 03030 869329

Spurensuche – junges Forschungsteam gesucht!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Wer hat sich für meine Heimat engagiert? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt einmal aus? Wie war es hier zur Zeit des Nationalsozialismus? Wie erlebten die Menschen das Ende des 2. Weltkrieges? Was passierte hier vor, während und nach der DDR?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Menschen auf die Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Bereits zum 20. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind.

Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u. a. die Recherarbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum **29. Februar 2024** entgegengenommen.

Informationen unter www.saechsische-jugendstiftung.de
Tel. 0351 323719014 und
spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Tag der offenen Tür am Clemens-Winkler-Gymnasium

Am 09.02.2024 erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 der Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Eltern und Schüler stehen dann vor der wichtigen Entscheidung, den weiteren Bildungsweg des Kindes zu bestimmen. Ist die Ausbildung am Gymnasium vorgesehen, können Eltern ihre Kinder bis zum 01.03.2024 am Clemens-Winkler-Gymnasium anmelden.

Um eine fundierte und optimale Entscheidung treffen zu können, laden wir alle Interessenten zu einem Besuch während des Tages der offenen Tür

am Dienstag, dem 06.02.2024, 15:00 – 19:00 Uhr
recht herzlich ein.

M. Wolter
Schulleiter

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Gottesdienste

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 21.01.24	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche
So., 28.01.24	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So., 04.02.24	10.00 Uhr	Gottesdienst
So., 11.02.24	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Di., 06.02.24	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
So., 18.02.24	10.00 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Aufführung eines Kindermusicals in Bernsbach
So., 25.02.24	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Di., 20.02.24	09.00 Uhr	Frauenfrühstück

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774 62017

So., 21.01.24	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Christuskirche Beierfeld
So., 28.01.24	09.30 Uhr	Gottesdienst in der ev-meth. Zionskirche Grünhain

So., 04.02.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain/Gemein- desaal
So., 11.02.24	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abend- mahl, Taufgedächtnis und Kinder- gottesdienst in Grünhain
So., 18.02.24	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Auffüh- rung eines Kindermusicals in der Kir- che Bernsbach
So., 25.02.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain/Gemein- desaal

So., 04.02.		hier k e i n Gottesdienst
	09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst in Beierfeld
Mi., 07.02.	19:00 Uhr	Gemeinsames Bibelgespräch
Do., 08.02.	16:00 Uhr	Bibelfüchse (offener Kindertreff von 6 - 13 Jahren)
So., 11.02.	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum der Ev.-luth. Kirche Grünhain
Di., 13.02.	14:30 Uhr	Seniorenkreis in Grünhain
So., 18.02.		hier k e i n Gottesdienst
	09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst in Beierfeld

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

Gebetswoche der Evangelischen Allianz „Gott lädt ein ...“

Mi., 17.01.	19:30 Uhr	Gebetsabend, Gemeinderaum Zions- kirche Grünhain
So., 21.01.	10:00 Uhr	„Gottes Mission geht weiter“ Abschlussgottesdienst der Gebets- woche in der Christuskirche Beierfeld & Kindergottesdienst Predigt: Pfarrer Kenny Mehnert
Mi., 24.01.	19:00 Uhr	Gemeinsames Bibelgespräch
So., 28.01.		hier k e i n Gottesdienst
	09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst in Grünhain
So., 04.02.	09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst & Kindergottes- dienst
So., 11.02.		hier k e i n Gottesdienst
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum der Ev.-luth. Kirche Grünhain
Mi., 14.02.	19:00 Uhr	Gemeinsames Bibelgespräch
So., 18.02.	09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst & Kindergottes- dienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 – Tel. 03774 23379

Mi., 17.01.24	19.30 Uhr	Allianzgebetsstunde EMK Grünhain Pfarrsaal
So., 21.01.24	10.00 Uhr	Allianzabschlussgottesdienst Chris- tuskirche Beierfeld
So., 28.01.24	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 04.02.24	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst mit Kaffee
Mo., 05.02.24	15.00 Uhr	Frauenstunde
Sa., 10.02.24	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 11.02.24	10.00 Uhr	gemeinsamer Godi in der Christuskirche Beierfeld
Mi., 14.02.24	17.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
So., 18.02.24	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 25.02.24	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 28.02.24	17.00 Uhr	Bibelstunde

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 63430

Do., 18.01.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 21.01.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 25.01.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 26.01.24	17.15 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (ev. Ge- meindegottesdienst)
So., 28.01.24	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg

Allianzgebetswoche

Unter dem Thema **„Gott lädt ein“** sind Sie zu den Veranstaltungen der Allianzgebetswoche recht herzlich eingeladen.

Abendveranstaltungen, 19.30 Uhr

- **Mittwoch, 17.01.24:** EmK Grünhain
- **Donnerstag, 18.01.24:** Taizé-Abend Kirche Zur-Ehre- Gottes Bernsbach
- **Freitag, 19.01.24:** Lighthouse in Lauter

Abschlussgottesdienst
Sonntag, der 21. Januar, 10 Uhr
in der Christuskirche Beierfeld

Fastenandachten 2024

Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge



Andachten ab Aschermittwoch
Immer mittwochs
19.30 Uhr (15 min)
in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63922

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

Gebetswoche der Evangelischen Allianz „Gott lädt ein ...“

Mi., 17.01.	19:30 Uhr	Gebetsabend, Gemeinderaum Zions- kirche Grünhain
So., 21.01.		hier k e i n Gottesdienst
	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Gebets- woche Christuskirche Beierfeld
Do., 25.01.	16:00 Uhr	Bibelfüchse (offener Kindertreff von 6 - 13 Jahren)
Fr., 26.01.	19:00 Uhr	Jugendkreis – Treff der jungen Leute
So., 28.01.	09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst & Kindergottes- dienst

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich

im ST Grünhain

am 30.01.2024

Herrn Thomas Grabner zum **80. Geburtstag**

am 04.02.2024

Frau Elfriede Kunstmann zum **98. Geburtstag**



Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

Januar/Februar 2024

Restabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
23.01., 06.02., 20.02.	17.01., 31.01., 14.02., 28.02.	23.01., 06.02., 20.02.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
05.02.	22.01., 19.02.	05.02.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
23.01., 06.02., 20.02.

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
29.01., 12.02., 26.02.

Weihnachtsbaumentsorgung

Natürliche Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m) und gebündeltes Schmuckreisig werden am **18.01.24** am üblichen Bereitstellungsort des Restabfallbehälters eingesammelt.

Landkreisentsorgung Schwarzenberg GmbH

Preis Anpassung ab 01.01.2024

Zum 01.12.2023 wurde eine neue Mautkomponente (CO₂-Emmission) eingeführt. Diese und die gestiegenen Beschaffungs- und Instandhaltungskosten für Fahrzeuge und Behälter sowie die Erhöhung des Mindestlohns führen zu massiven Auswirkungen auf sämtliche Kosten.

Daher sehen wir uns leider gezwungen, diese Kosten an Sie weiter zu berechnen. Weiterhin wird auf alle Abfallarten, die nach der Sammlung und Umschlag in unserem Betrieb einer anschließenden thermischen Entsorgung zugeführt werden, eine sogenannte Emmisionszertifikatabgabe fällig. Auch diese Belastungen müssen wir ab 01.01.2024 weiterberechnen.

Transport Container/ Pressen	ASC bis 10 cbm	90,00 €/Stk.
	ARC bis 40 cbm	115,00 €/ Stk.
	bisherige Logistikpauschale wird nicht separat ausgewiesen	

Mieten	Pressen	+5,00 €/Monat
Sammeltouren	Gewerbeabfall	+ 5,00 €/Behälter
	PPK Entsorgung	+1,00 €/Behälter
	Speiseabfall	+1,00 €/Behälter
	Grünschnitt Sammeltour	+1,00 €/Behälter
	Altakten	+5,00 €/Behälter
Miettoiletten		+5,00 €/Stk. / Monat
	bisherige Logistik pauschale bleibt separat ausgewiesen	
Ladeboardwand		76,00 €/ Std.
Anfahrt Fettabscheider		45,00 €/ Anf.
Anfahrt Saugfahrzeug		45,00 €/Anf.
	bisherige Logistikpauschale wird nicht separat ausgewiesen	
Entsorgungskosten für Abfälle zur thermischen Verwertung (bspw. Gemischte Siedlungsabfälle)		+32,00 €/t

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 17.01.2024 Apotheke zum Bergegeist, Schwarzenberg
- 18.01.2024 Apotheke Bockau
Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
- 19.01.2024 Vogelbeer-Apotheke, Lauter
- 20.01.2024 Vogelbeer-Apotheke, Lauter**
- 21.01.2024 Vogelbeer-Apotheke, Lauter**
- 22.01.2024 Apotheke Zeller Berg, Aue
- 23.01.2024 Auer Stadt-Apotheke, Aue
- 24.01.2024 Markt-Apotheke, Aue
- 25.01.2024 Adler-Apotheke, Aue; Rosen-Apotheke, Raschau
- 26.01.2024 Brunnen-Apotheke, Aue; Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 27.01.2024 Apotheke Zeller Berg, Aue**
- 28.01.2024 Apotheke Zeller Berg, Aue**
- 29.01.2024 Aesculap-Apotheke, Aue; Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 30.01.2024 Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
- 31.01.2024 Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 01.02.2024 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg; Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 02.02.2024 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg; Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 03.02.2024 Auer Stadt-Apotheke, Aue**
- 04.02.2024 Auer Stadt-Apotheke, Aue**
- 05.02.2024 Apotheke zum Bergegeist, Schwarzenberg
- 06.02.2024 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 07.02.2024 Bären-Apotheke, Bernsbach
- 08.02.2024 Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 09.02.2024 Apotheke Bockau
Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
- 10.02.2024 Markt-Apotheke, Aue**
- 11.02.2024 Markt-Apotheke, Aue**
- 12.02.2024 Vogelbeer-Apotheke, Lauter
- 13.02.2024 Apotheke Zeller Berg, Aue
- 14.02.2024 Auer Stadt-Apotheke, Aue
- 15.02.2024 Markt-Apotheke, Aue
- 16.02.2024 Adler-Apotheke, Aue; Rosen-Apotheke, Raschau

- 17.02.2024 **Adler-Apotheke, Aue; Rosen-Apotheke, Raschau**
- 18.02.2024 **Adler-Apotheke, Aue; Rosen-Apotheke, Raschau**
- 19.02.2024 Brunnen-Apotheke, Aue; Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 20.02.2024 Aesculap-Apotheke, Aue; Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 21.02.2024 Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
- 22.02.2024 Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 23.02.2024 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg; Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 24.02.2024 **Brunnen-Apotheke, Aue; Stadt-Apotheke, Zwönitz**
- 25.02.2024 **Brunnen-Apotheke, Aue; Stadt-Apotheke, Zwönitz**
- 26.02.2024 Heide-Apotheke, Schwarzenberg; Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 27.02.2024 Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 28.02.2024 Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

- | | | |
|--------------|---|-------------------|
| 20./21.01.24 | DS Junghänel, Cornelia;
Schwarzenberg | Tel. 03774 61135 |
| 27./28.01.24 | Dr. Galetzka, Christian;
Schwarzenberg | Tel. 03774 22390 |
| 03./04.02.24 | DM Gebhardt, Silke;
Johanngeorgenstadt | Tel. 03773 883736 |
| 10./11.02.24 | Dr. Rüdiger, Pia;
Schwarzenberg | Tel. 03774 22633 |
| 17./18.02.24 | DM Hohlfeld, Frank;
Schwarzenberg | Tel. 03774 61179 |
| 24./25.02.24 | Dr. Beyreuther, Udo;
Breitenbrunn | Tel. 037756 1661 |

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

- | | | |
|-------------------|---|-----------|
| bis 19.01.24 | Tierarztpraxis Thierfelder, Lößnitz | Kleintier |
| | 03771 7299930 oder 0152 22776428 | |
| 19.01. - 26.01.24 | Tierarztpraxis Ficker, Aue | gemischt |
| | 03771 735571 oder 0171 8371229 | |
| 26.01. - 02.02.24 | Tierarztpraxis Küblböck,
Schwarzenberg | Kleintier |
| | 03774 178490 oder 0171 8249479 | |
| 02.02. - 09.02.24 | Tierarztpraxis Thierfelder, Lößnitz | Kleintier |
| | 03771 7299930 oder 0152 22776428 | |
| 09.02. - 16.02.24 | Tierarztpraxis Dr. Hüller, Lößnitz | gemischt |
| | 03771 300721 oder 0171 2052799 | |
| 16.02. - 23.02.24 | Kleintierpraxis Brabant, Aue | Kleintier |
| | 03771 554601 oder 0174 3219907 | |
| 23.02. - 01.03.24 | Tierarztpraxis Ficker, Aue | gemischt |
| | 03771 735571 oder 0171 8371229 | |

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 06.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in **dringenden Fällen** in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Anzeige(n)

vor Ort
IHR FACHMANN

Den Tag mit netten Menschen verbringen!

ausgezeichnet 2023

Unsere Tagespflege im Gut Förstel

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten

Alterswohnsitz Gut Förstel, Erlenleiner Str. 2, 08352 Raschau-Markernbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-135

www.gutfoerstel.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkus

Ihr Medienberater im
Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

Wie kann ich Ihnen helfen?
0151 23425046
wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühlingserwachen im Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

10 % Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“
vom 18. Februar bis 28. März 2024

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!



GASTROARTIKEL

AUSSERDEM:
SERVIETTEN
GASTROBLÖCKE
GUTSCHEINE
TISCHSETS

LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen.
Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien.
Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



Obertrubach - mitten im Erlebnisreich



- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fräischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz

- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater

- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM · WWW.TRUBACHTAL.COM

Willkommen in Heidenau!

An der Elbe zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der landschaftlich einmaligen Sächsischen Schweiz gelegen, können Sie von Heidenau aus auf kürzesten Wegen Großstadtluft schnuppern oder die entspannende Ruhe der Natur genießen. Oder Sie nutzen die vielfältigen Angebote in unserer Stadt!

MärchenLebensPfad

Entdecken Sie Heidenau während einer Stadtwanderung auf dem MärchenLebensPfad. Im gesamten Stadtgebiet

erleben Sie 18 unterschiedliche Märchenstationen.

Jede verkörpert ein anderes Märchen mit einer Lebensweisheit. Lassen Sie sich verzaubern und entdecken Sie Heidenau auf märchenhafte Weise!

www.heidenau.de

Barockgarten Großsedlitz

Heitere, sonnendurchflutete Gartenräume auf mehreren Ebenen angelegt, wechseln sich ab mit schattigen, lauschigen Plätzen. Zu den besonderen Kostbarkeiten der Gartenanlage gehören originale Sandsteinskulpturen, vielfältige Wasserspiele und das bunte Farbenspiel der Blumenrabatten.

www.barockgarten-grosssedlitz.de

Albert-Schwarz-Bad

Die attraktive 800 m² große Wasserfläche bietet Abwechslung für jede Altersklasse: vom Planschbecken mit Regenbogenrutsche und Sonnensegel, über das Nichtschwimmerbecken mit Breitwasserrutsche und Wasserpflanz, dem wettbewerbsfähigen Schwimmerbecken, bis hin zum Springerbecken mit 3m hohem Sprungturm. Zum Wetrutschen lädt die 70m lange Rutsche „RacerSlide“ ein. Erholung vom Wasserspaß bieten die großzügig angelegte Liegewiese mit Sonnenterrasse sowie die abendteuerlichen Spielplätze und modernen Sportanlagen auf dem Badgelände.

www.freibad-heidenau.de

Elberadweg

Planen Sie eine Radtour auf einem der abwechslungsreichsten Radwege Europas! Gehen Sie in Tschechien und Deutschland auf Entdeckungsreise zwischen Natur, Kultur und Lebensart.

Erfahren Sie mehr über die Region und entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten entlang der Elbe!

www.elberadweg.de





Hilfe in **schweren** Stunden



Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“ Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 281 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Friedhöfe sind Teil des Gemeindelebens

Anzeige

Geführte Friedhofsrundgänge, Diskussionen zu friedhofsrelevanten Themen, Ausstellungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie kulturelle Veranstaltungen mit Musik und Literatur am Tag des Friedhofs haben immer ein Ziel: Die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum soll den Menschen wieder näher gebracht, der Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisiert werden. Die Gestaltung dieses Tages liegt dabei in den Händen der einzelnen Städte und Gemeinden. Vor Ort schließen sich Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze, Floristen, Friedhofsverwaltungen, Religionsgemeinschaften sowie Initiativen und Vereine zusammen, um ihre Ideen zum jeweiligen Tag des Friedhofs umzusetzen.

Friedhöfe haben viel zu bieten. Sie sind ein Teil des Städte- und Gemeindelebens. Und das gilt für alle Generationen. Gerade für Kinder ist es spannend, sich bei altersgerechten Aktionen am Tag des Friedhofs mit dem Tod als Bestandteil des Lebens auseinanderzusetzen. Sie lernen den Friedhof dadurch auch als einen Ort des Lebens kennen. Kinderprogramme haben deshalb einen besonderen Stellenwert.

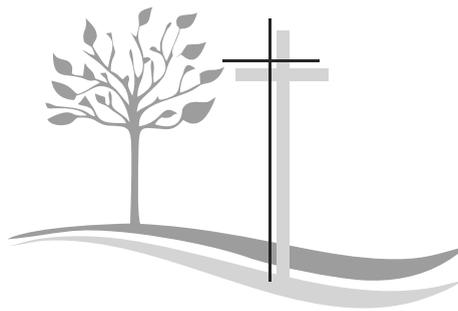
Quelle: BDF



© Pixelio/Sarah C.

BESTATTUNGEN PIETÄT *Junghanns*

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Bestattungen aller Art,
Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung,
Überführungen weltweit,
Hausbesuch auf Wunsch,
eigener Abschiedsraum,
Bestattungen auf allen Friedhöfen



Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstraße 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach
Telefon 03774 645350
www.bestattungen-junghanns.de

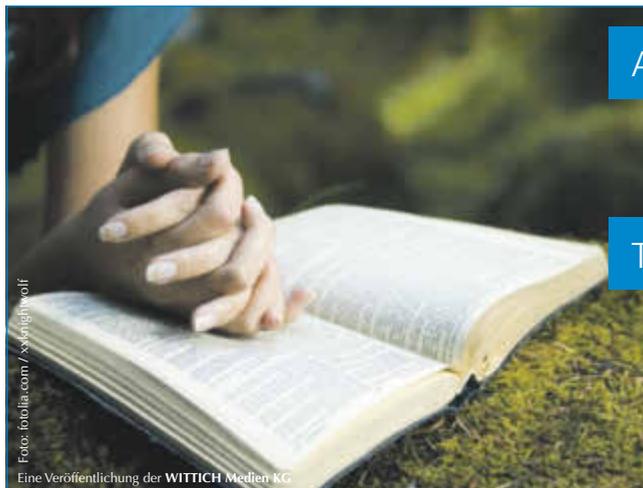


Foto: fotolia.com / xxnighwolf

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90